



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Gülseren Demirel, Florian Siekmann BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN**

vom 23.01.2025

- mit Drucklegung -

Aufklärung des Messerangriffs in Aschaffenburg am 22. Januar 2025 – Asylverfahren und Dublin-Verfahren

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Asylverfahren

1.1. Wann hat der Täter seinen Asylantrag in Deutschland gestellt?

1.2. Wann wurde das Dublin-Verfahren eingeleitet?

1.3. In welches Land hätte er überstellt werden sollen?

2. Scheitern des Dublin-Verfahrens - Verfahrensablauf

2.1. Welche öffentlichen Stellen waren in das Dublin-Verfahren eingebunden?

2.2. Wann wurden diese jeweils über den Stand des Dublin-Verfahrens informiert?

2.3. Warum ist das Dublin-Verfahren gescheitert?

3. Scheitern des Dublin-Verfahrens - Überstellung

3.1. Hat das nach der Dublin-Verordnung zuständige Land der Überstellung zugestimmt?

3.2. Falls ja, in welchem Zeitraum hätte diese Überstellung stattfinden müssen?

3.3. Welche Versuche der Überstellung hat es in diesem Zeitraum gegeben?

4. Scheitern des Dublin-Verfahrens – Überstellung 2

4.1. Warum hat es keine weiteren Versuche zur Überstellung gegeben?

4.2. Wurde beantragt die Frist zur Überstellung zu verlängern?

4.3. Falls nein, warum nicht?

5. Beendigung des Asylverfahrens und Ausreise

5.1. Warum wurde das Asylverfahren beendet?

5.2. Inwieweit wurde der Täter beim Erlangen der notwendigen Papiere zur Ausreise unterstützt?

5.3. Wie wurden die tatsächlichen Bemühungen zur Ausreise überwacht?

6./7./8. Zuständigkeit der Behörden in Bayern

6.1. Wie genau war das Landesamt für Asyl und Rückführungen sowohl beim Dublin-Verfahren als auch bei der geplanten Ausreise eingebunden?

6.2. Warum arbeitet das Landesamt für Asyl und Rückführungen nicht eng mit dem Bundesamt für Flüchtlinge und Migration (BAMF) zusammen um die Dublin-Abschiebungen zu beschleunigen?

6.3. Wie genau hat die Zusammenarbeit zwischen der zuständigen Ausländerbehörde/Landesamt für Asyl und Rückführungen und der afghanischen Auslandsvertretungen stattgefunden?

7.1. Warum konnte die zuständige Ausländerbehörde die Ausreise nicht unterstützen?

7.2. War die zuständige Ausländerbehörde mit der Unterstützung der Ausreise überfordert (bei ja und nein, bitte begründen)?

7.3. Wie viele Personen arbeiten in der zuständigen Ausländerbehörde (bitte den Personalzuwachs in den letzten fünf Jahren und die Zuständigkeit für die betroffenen Personenzahl darlegen)?

8.1. Die Zentralen Ausländerbehörden sollen die freiwillige Ausreise und Abschiebungen in Bayern beschleunigen, warum gelang das nicht bei dem vorliegenden Fall?

8.2. Wie viele Personen haben die freiwillige Ausreise in Bayern in den Jahren 2024 und 2025 beantragt (bitte die Ablehnungen und Genehmigungen sowie den Durchschnittsdauer der Bearbeitung der Anträge auflisten)?

8.3. Wie möchte die Staatsregierung in Zukunft die freiwilligen Ausreisen in Bayern beschleunigen?